

Europäische Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri)

Übersicht ausgewählter EIP-Vorhaben der bisherigen vier Förderaufrufe

1. Förderaufruf

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand
BONA – Backweizen ohne Nitratauswaschung/ 0,07 Mio. €	DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Erträgen und Qualität von Winter-Backweizen unter der Maßgabe einer angepassten Stickstoffdüngung • Reduzierung der Stickstoff-Düngungsintensität und damit der Stickstoffeinträge in das Grundwasser zur Lösung des Nitratproblems • Vermarktung mit sortenspezifischer Bezahlung anstatt Bezahlung nach Rohproteingehalt 	abgeschlossen
Grünland und Tiergesundheit Eifel/ 0,33 Mio. €	Rudolf Leifert (Landwirt & selbstständiger Berater)	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung des Einflusses der Bewirtschaftung von Grünland und Ackerfutterbau zur Verbesserung der Tiergesundheit und der Wirtschaftlichkeit (weniger Proteinzukauf) in der Milchkuhhaltung • Analyse von Grünland und Ackerfutterbau hinsichtlich ihrer Erträge unter Berücksichtigung von Düngung und Schnittzeitpunkt • Verbesserung der Silageverfahren (Verringerung des Reineiweißabbaus) und Aufzeigen von Alternativen 	abgeschlossen
MUNTER – Entwicklung eines Managementsystems für Landwirte und Kommunen für mehr Umwelt- und Naturschutz durch einen optimierten Energiepflanzenanbau/ 0,36 Mio. €	Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung regionaler Landnutzungsstrategien zwischen Landwirten, Kommunen, Naturschutz, Wasserwirtschaft, etc. in einem moderierten Planungsprozess • Verstärkte Nutzung extensiver Anbausystems für den Umwelt- und Naturschutz und zur Erzeugung von Energierohstoffen (z. B. schnellwachsende Baumarten = Energierohstoff & Erosionsschutz) 	abgeschlossen
Hühner werden mobil – Ausweitung der Verwendung von Legehennenmobilställen im ökologischen Landbau in Rheinland-Pfalz/ 0,28 Mio. €	DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Ausweitung der Haltung von Öko-Legehennen in Mobilställen • Ermittlung des Ist-Zustandes auf den Betrieben und Entwicklung eines Indikatorensystems zur Beurteilung der Tiergerechtigkeit • Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten in der Mobilhaltung und Aufbereitung für die Beratung 	abgeschlossen

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand
Starke Körnerleguminosen – mehr Hülsenfrüchte auf dem Tisch/ 0,16 Mio. €	VG Bioland Naturprodukte mbH & Co KG	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Anbaus heimischer Bio-Körnerleguminosen • Verbesserung der Infrastruktur zur Erfassung und Aufbereitung heimischer Bio-Körnerleguminosen • Förderung neuer Verarbeitungsmöglichkeiten für heimische Bio-Körnerleguminosen 	abgeschlossen
Tierwohl – durch innovatives Fütterungskonzept beim Schwein; Anbau und Verwertung von heimischen Körnerleguminosen und Faserfuttermitteln mit Praxistest in der Schweinefütterung / 0,46 Mio. €	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Anbaus heimischer Leguminosen (Erbsen, Ackerbohnen, Lupine) sowie deren Einsatz in der Fütterung von Schweinen • Anbau- und Sortenversuche auf landwirtschaftlichen Betrieben und Versuchsflächen • Stoffwechsel- und Leistungsversuche zur Verbesserung der Tiergesundheit 	abgeschlossen
Vernetzung verinselter Biotope (Biodiversitätstaxis 2.0) / 0,29 Mio. €	RLP AgroScience, Institut für Agrarökologie (Ifa)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Flächenangebotes und der Einkommensmöglichkeiten für Schafhalter sowie Steigerung der Biodiversität auf verinselten Biotopen (Sicherung des Genaustauschs) • Erfassung potentieller Flächen und Verbindungswege durch geodatenbasierte Methoden • Erstellung eines Beweidungsplans & Identifizieren und Lösen formaler und praktischer Hinderungsgründe 	abgeschlossen

2. Förderaufruf

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand
NIKIZ – Nachhaltiges Insekten- und Krankheitsmanagement im Zuckerrübenanbau der Zukunft zur Sicherung von Anbau und Verarbeitungsstandort in Rheinland-Pfalz/ 1,45 Mio. €	Verband der hessisch-pfälzischen-Zuckerrübenanbauer e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von zwei neuen Kulturarten (Sorghumkörnerhirse und weiße Lupine) im rheinland-pfälzischen Ackerbau u. a. als Anpassung an den Klimawandel • (zunächst) Verwertung der Ernte in der Geflügelfütterung zur Stärkung der regionalen Produktion und Wertschöpfung • stärkere Nutzung von gentechnik-freiem, regional bzw. hofeigen erzeugtem Futter 	in Umsetzung
Braugerste – Von der Biobraugerste zum Biobier/ 0,55 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des ökologischen Anbaus von Braugerste sowie Aufbau einer Wertschöpfungskette für die regionale Vermarktung von der Braugerste bis zum Biobier • Steigerung des Absatzes von Biobraugerste • Identifikation von Optimierungs-möglichkeiten sowie Verbesserung von Sortenempfehlungen für Biobraugerste • Entwicklung neuer rheinland-pfälzischer Biobiere 	in Umsetzung
E-Herb – Implementierung einer elektrophysikalischen Vegetationskontrolle in die rheinland-pfälzische Landwirtschaft zur Reduktion des Herbizideinsatzes und umweltrelevanten Verbesserung der Anbauverfahren/ 0,5 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzung der bislang üblichen Unterstockapplikation von Herbiziden durch ein neues elektrophysikalisches Verfahren • Testung der Wirksamkeit sowie Optimierung des vorgenannten Verfahrens • Reduktion des Einsatzes von Herbiziden 	in Umsetzung

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand
DaLeA – Dauerhafter Lebendmulch im Ackerbau/ 0,3 Mio. €	Christine Mittermeier (CM Büro- und Dienstleistungsservice	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von dauerhaftem Lebendmulch (Weißklee als permanente Bodenbedeckung) im Ackerbau innerhalb diverser Fruchtfolgen • Praxistaugliche Weiterentwicklung eines acker- und pflanzenbaulichen Systems, das wirtschaftlich tragfähig, nachhaltig und ressourcenschonend arbeitet. • Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit auf verschiedene landwirtschaftliche Betriebstypen sowie die Erarbeitung eines Entscheidungshilfemodells 	in Umsetzung
Lupi-Hirse-Huhn – Alternative Kulturen für die pflanzenbauliche Anpassung an den Klimawandel und Verbesserung der regionalen Wertschöpfung durch neue Fütterungsstrategien in der Geflügelhaltung/ 0,5 Mio. €	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von zwei neuen Kulturarten (Sorghumkörnerhirse und weiße Lupine) im rheinland-pfälzischen Ackerbau u. a. als Anpassung an den Klimawandel • (zunächst) Verwertung der Ernte in der Geflügelfütterung zur Stärkung der regionalen Produktion und Wertschöpfung • stärkere Nutzung von gentechnik-freiem, regional bzw. hofeigen erzeugtem Futter 	in Umsetzung
TadeLoS – Töten auf dem Land ohne Stress (Entwicklung teilmobiler Schlachtung)/ 0,3 Mio. €	Bio Rind & Fleisch GmbH RLP, Gabriele Allwicher	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Verfahrens der teilmobilen Schlachtung vom Einzel-Tier zu relevanten Stückzahlen für die Regionalvermarktung • Erstellung eines Kommunikations-konzept über die gesamte Wertschöpfungskette 	in Umsetzung

3. Förderaufruf

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand ¹
AKWA – Aktionsgemeinschaft Wasserschutz Krift/ 0,641 Mio. €	DLR Westerwald-Osteifel	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer „Wasserschutz-Fruchtfolge“ zur Minimierung der ackerbaulichen Nitratausträge und Schutz des Grundwassers 	in Umsetzung
InsectProÖko / 0,454 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> Vision Insekten - Innovationsbausteine in der Kreislaufwirtschaft. Produktion umweltfreundlicher Proteinalternativen durch Einsatz regional erzeugter Nebenprodukte und Förderung von Tierwohl und Bodenfruchtbarkeit mit Praxistest 	in Umsetzung
Klima-Farm-Bilanz / 0,6 Mio. €	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> Quantifizierung von Quellen und Einsparpotentialen klimaschädlicher Treibhausgase für innovative, klimafreundliche und effiziente Betriebe der Landwirtschaft und des Weinbaus 	in Umsetzung
KI-Rebschnitt – Künstliche Intelligenz im Rebschnitt/ 1,145 Mio. €	GDV mbH, Dirk Hübener	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz Künstlicher Intelligenz zum Erlernen des „sanften Rebschnitts“ im Weinbau 	in Umsetzung
Regenerativer Pflanzenbau/ 0,459 Mio. €	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> Neuer Ansatz für einen resilienten und regenerativen Pflanzenbau in einer produktiven, aber trockenen warmen Ackerbauregion (Rheinessen) 	in Umsetzung
RHK-Regiodünger/ 0,148 Mio. €	Rhein-Hunsrück Entsorgung AöR	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines praxisgerechten Ausbringungs- und Anwendungskonzeptes von gütegesichertem Flüssigdünger, als Gärprodukt aus einer "low emission"-Biogutvergärungsanlage mit hoher Nährstoffverfügbarkeit und hohem viskosen TS-Gehalt zum Einsatz in der regional geprägten Agrarstruktur des Rhein-Hunsrück-Kreis 	in Umsetzung

¹ Alle OG können mit Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die ELER-VB mit dem Auswahlbeschluss seit 14. Oktober 2020 förderunschädlich beginnen.

VELKO – Verbund Landwirtschaftliche Kompostierung/ 0,454 Mio. €	Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)	<ul style="list-style-type: none"> Etablierung eines überbetrieblichen Verbundsystems für die Kompostierung im Ökolandbau 	in Umsetzung
VitiMikroKlim/ 0,892 Mio. €	DLR Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> Raumzeitlich hochauflösende Erfassung mikroklimatischer Parameter im Weinbau zur Optimierung von Prognosemodellen und betriebswirtschaftlichen Abläufen - am Beispiel von rheinland-pfälzischen Weingütern 	in Umsetzung

4. Förderaufruf

Bezeichnung der Operationellen Gruppe / reserviertes Mittelvolumen	Lead-Partner	Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Stand²
SONAR - Sortenwahl für Nachhaltigkeit und Resilienz/ 1,941 Mio. €	Verband der Hessisch- Pfälzischen Zuckerrübenanbauer e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines digitalen Beratungstools für resistente standort- und klimaangepasste Sorten im Zuckerrübenanbau 	Antragstellung
NuKliWa - Nutztiere im Klimawandel/ 0,587 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von N-optimierten und klimaangepassten Fütterungsstrategien für Monogastrier und Wiederkäuer 	Antragstellung
Betriebsbezogener Emissionsrechner für den Weinbau - Instrument zur Analyse der Klimawirksamkeit entlang der weinbaulichen Wertschöpfungskette/ 0,164 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines betriebsbezogenen CO₂-Rechners zur Bilanzierung von Emissionen in der Außen- und Innenwirtschaft des Weinbaus 	Antragstellung
Agroforst/ 0,609 Mio. €	Technische Hochschule Bingen	<ul style="list-style-type: none"> Erprobung innovativer Agroforstsysteme (AFS), deren agrarökologische, agronomische und wirtschaftliche Bewertung zur Implementierung von AFS in Rheinland-Pfalz. 	Antragstellung

² Alle OG können mit Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die ELER-VB seit 22. Dezember 2021 förderunschädlich beginnen.

KiWi RLP – Kälber in Wert setzen in Rheinland-Pfalz/ 0,714 Mio. €	Landwirtschaftskammer RLP	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für Kalbfleisch zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit milchviehhaltender Betriebe 	Antragstellung
EIFEL-Silphie/ 0,785 Mio. €	ÖKOBIT GmbH	<ul style="list-style-type: none"> Etablierung einer innovativen Faser- und Energiegewinnung in der Landwirtschaft mit der "Durchwachsenen Silphie" 	Antragstellung
Nachhaltigere Milch/ 2,196 Mio. €	Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Neumühle	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Testung und Verbreitung lokal erzeugter Milchkuhfütterung für eine klimaschonendere und resilientere Milchwirtschaft in Rheinland-Pfalz unter Berücksichtigung von Digital Farming Möglichkeiten 	Antragstellung

Stand März 2022:

Förderaufruf	Zahl der ausgewählten EIP-Vorhaben	bereitgestellte Mittel in Mio. €		Reservierte Mittel für ausgewählte EIP-Vorhaben in Mio. €	
		gesamt	davon ELER	gesamt	davon ELER
1.	10 (davon 7 ³ bewilligt und abgeschlossen)	3,00	2,25	1,98	1,485
2.	7 (davon 6 ⁴ bewilligt)	6,70	5,00	4,10	3,075
3.	8 (bewilligt)	5,00	3,75	4,793	4,264 ⁵
4.	7 (in Antragstellung)	7,00	7,00	7,00	7,00
Summe	32 Vorhaben (davon 21 bewilligt)	21,70	18,00	17,873	15,824

³ Drei OG reichten keinen Antrag auf Förderung ein.

⁴ Eine OG hat den eingereichten Antrag auf Förderung widerrufen.

⁵ Zusätzlicher Einsatz von ELER-Umschichtungsmittel.